

Herrliberg, 4. Dezember 2000

MEDIENMITTEILUNG

EMS: Kaufangebot an die Axantis Aktionäre

Die in den Geschäftsbereichen Polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering tätige EMS-Gruppe, deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammen-gefasst sind, teilt mit, dass sie am 1. Dezember 2000 von der Bank Julius Bär und Daniel Model, Salenstein, je ein Aktienpaket von zusammen 366'800 an der Firma Axantis Holding AG, Riedholz (SO) erworben hat. Insgesamt besitzt die EMS-Gruppe 24.73 % an der Axantis-Gruppe (vormals Attisholz-Gruppe). Heute hat EMS ein öffentliches Kaufangebot an sämtliche Axantis Aktionäre von CHF 330.-- je Namenaktie vorangekündigt. Die Voranmeldung ist an die Bedingung geknüpft, dass EMS eine Beteiligung an der Axantis von mindestens 67 % erwirbt.

Medienorientierung

heute, 4. Dezember 2000, 9.00 Uhr,

Hotel Marriott, Neumühlequai 42, 8001 Zürich

Warum will EMS die Axantis übernehmen?

Axantis und EMS sind heute in den Polymeren Werkstoffen tätig. Basieren die Werkstoffe von EMS auf den Polyamiden und auf Polyester, wird sich Axantis künftig auf veredelte Cellulose und biochemische Folgeprodukte konzentrieren, was für EMS eine willkommene Erweiterung ihres Produktesortimentes für Polymere Werkstoffe darstellen würde. Aus diesem Grunde beabsichtigte EMS bereits anfangs der 90er Jahre, die damalige Attisholz-Gruppe zu übernehmen, was aber seinerzeit in den Vorgesprächen scheiterte. Seither hat Atisholz eine Neuausrichtung eingeschlagen, die EMS für grundsätzlich richtig hält. Allerdings steht die Neuausrichtung noch am Anfang und wird möglicherweise erhebliche Führungskapazitäten und auch finanzielle Ressourcen benötigen. Auch dürfte die Umstellung mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Für EMS stellt dieser Bereich in Zukunft eine interessante Ergänzung zum heutigen Werkstoffbereich dar, und EMS ist gewillt, die Neuausrichtung von Axantis bei Zustandekommen des geplanten Kaufes gezielt voranzutreiben. Äusserer Anlass für ein Kaufangebot zum heutigen Zeitpunkt ist das kürzliche Kaufangebot der Gebrüder Daniel und Martin Model.

Äusserer Anlass: Das Kaufangebot der Gebrüder Model

Daniel Model hat dem Verwaltungsrat der Axantis den Zusammenschluss der Axantis und der Model Gruppe, Weinfeld, zur Model Fibre Group vorgeschlagen. Damit war beabsichtigt, eine Zweibeinstrategie einzuschlagen: Cellulose und Verpackungen. Um dies zu erreichen, hat Herr Daniel Model ein Begehren um Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung der Axantis gestellt. Am 25. Oktober 2000 orientierte Herr Model die Öffentlichkeit über den vorgeschlagenen Zusammenschluss der Axantis und der Model Gruppe und kündigte an, dass er für alle sich im Markt befindenden Aktien der Axantis-Aktionären ein Angebot zu aktuellen Marktkonditionen unterbreiten wird. Das Model-Kaufangebot beträgt CHF 310.-- und erfolgte am Montag, 27. November 2000.

EMS hat daraufhin den Kontakt einerseits zur Bank Julius Bär und andererseits zu Daniel Model gesucht. Diese beiden Parteien verfügten zusammen über ein Paket von 21.23 % der Axantis-Aktien. Die Kontaktnahme geschah, nachdem die EMS-Gruppe das Unternehmenskonzept von Model geprüft und nachdem die Bank Julius Bär in den letzten Monaten erklärt hatte, dass sie die Aktien an einen Käufer mit einer glaubwürdigen Firmenstrategie und der entsprechenden Eignung veräussern möchte. Sowohl EMS als auch Model verfügen über solche - aber verschiedene - Strategien und über die notwendigen Voraussetzungen, um eine solche Firma zu übernehmen. Aufgrund der Gespräche kamen sowohl Bär als auch Model überein, ihr Aktienpaket an EMS zu veräussern bzw. im Falle von Daniel Model das Kaufangebot zurückzuziehen.

Das Kaufangebot von EMS

EMS besitzt derzeit 427'352 Axantis-Aktien, was 24.73 % aller Axantis-Aktien entspricht, nachdem sie von der Bank Julius Bär ein Aktienpaket von 172'800 (10.00 %) und von Daniel Model ein Paket von 194'000 (11.23 %) erworben hat. Diese beiden Pakete wurden am 1. Dezember 2000 zum Preise von CHF 327.-- je Aktie erworben. EMS hat heute zudem ein Kaufangebot an alle Aktionäre vorangekündigt und zwar zum Preis von CHF 330.--. Dieser Kauf ist unter anderem geknüpft an die Bedingung, dass EMS so viele Aktien angedient werden, dass sie mindestens 67 % aller Aktien von Axantis besitzt. Das Angebot von EMS konkurrenziert mit demjenigen von Model, übertrifft dieses um CHF 20.-- pro Aktie und beinhaltet ein anderes strategisches Konzept.

Bedeutung des Kaufangebotes für die Firma Axantis

Wenn das Kaufangebot der EMS akzeptiert wird, wird Axantis einen beherrschenden Aktionär erhalten, der gewillt ist, die von Axantis eingeschlagene Strategie grundsätzlich voranzutreiben. Da EMS eine grosse Erfahrung im Bereich von Polymeren Werkstoffen aufweist und entsprechende Synergien bezüglich Markt und Verfahren einbringen kann, kommt dieses Kaufangebot der Firma Axantis beziehungsweise ihrer Tochterfirma Atisholz AG zugute. EMS ist überzeugt, dass ihr Unternehmenskonzept, das im Detail noch auszuarbeiten sein wird, eine gute Lösung für Axantis darstellt, und entsprechend ist EMS auch bereit, einen attraktiven Preis für eine allfällige Übernahme zu bezahlen. Da die Verfolgung der neuen Firmenausrichtung von Axantis ausserordentlich anspruchsvoll ist und da EMS beabsichtigt, hohe Synergien in dieses Vorhaben einzubringen, ist eine kontrollierende Mehrheit an der Firma Axantis unerlässlich. EMS glaubt, dass für eine erfolgreiche Neuausrichtung von Axantis ca. drei Jahre benötigt werden und dies entsprechende Ausdauer erfordert.

Auswirkungen für die Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING

Für die EMS-CHEMIE HOLDING AG bedeutet der Kauf der Firma Axantis den Erwerb eines neuen zusätzlichen Unternehmensbereiches für das Geschäftsfeld der Polymeren Werkstoffe. Der erwartete operative Ertrag aus der bisherigen Produktion von Atisholz wird auch in den kommenden Jahren der Produkteumstellung nicht zu einer Gewinnverwässerung für die EMS-CHEMIE HOLDING-Aktionäre führen.